

Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **90 (1999)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



www.psel.ch

Neu ist der PSEL mit einer eigenen Homepage auf dem Internet.

(dh) Der Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL) hat eine Internet-Homepage unter <http://www.psel.ch> eingerichtet.

Informationen zur Tätigkeit des PSEL können ebenso abgerufen werden wie die gesamte Projektstatistik, die jedes Jahr auch im PSEL-Jahresbericht veröffentlicht wird. Dem Zahlenmaterial liegt der letzte Jahresbericht 1997 zugrunde; der neue Jahresbericht 1998 erscheint etwa Mitte Mai 1999.

Informationen für Antragsteller und PSEL-Mitglieder

Unter «Administratives» sind das PSEL-Reglement für Geschwister und Beitragsempfänger, das Titelblatt des Beitragsgesuchs und weitere administrative Details abrufbar.

In der Rubrik «Members» sind aktuelle Fachtagungen und Projektpräsentationen des PSEL ersichtlich, weiter enthält sie eine Bestellliste für Schlussberichte und weitere Publikationen des PSEL.

Neuer Präsident des Schweizerischen Energierates

An der Vereinsversammlung des Schweizerischen Energierates wurde *Pierre Kraft* nach 24jähriger Präsidentschaft verabschiedet und zum Ehren-

präsidenten ernannt. Als neuer Präsident amtet für die Dauer von drei Jahren *Kurt Streiff*, Präsident der Erdöl-Vereinigung.

Als Vizepräsident wurde Ständerat *Jean Cavadini*, Präsident des Verbandes Schweizerischer Gasindustrie, gewählt. *Jürg E. Bartolome* wurde als Generalsekretär bestätigt.

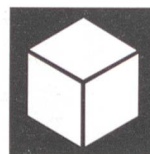
Der Leser ist's

der Ihre Werbung honoriert!

86% der Bulletin-SEV/VSE-Leser sind Elektroingenieure.

91% der Leser haben Einkaufsentscheidungen zu treffen.

Bulletin SEV/VSE – Werbung auf fruchtbarem Boden. Tel. 01/448 86 34



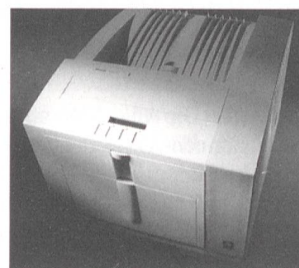
**Produkte und Dienstleistungen
Produits et services**

Computer: Systeme und Hardware

Busplatinen für VME 64 X, PCI und IPCI

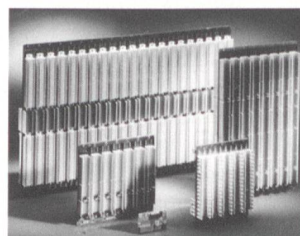
Im Gegensatz zu Systemen wie Multibus, G 96, Futurebus+ und ISA-Bus konnte sich der VME-Bus mit grossem Vorsprung am Markt behaupten. Durch die Erweiterung des VME 64 X wird der VME-Bus auch in Zukunft seine Vorherrschaft insbesondere bei High-End-Anwendungen behalten. Zusätzlich sind auch die beiden Bussysteme IPCI und CPCI im Begriff, sich zu etablieren. Die Firma Schroff war von Anfang an entwicklungsleitend mit dabei und als aktives Mitglied in verschiedenen Normengremien bei der Erstellung von technischen Spezifikationen beteiligt. Für alle erwähnten Systeme sind verschiedene Platinen in 3 HE und 6 HE sowie in verschiedenen Slotzahlen verfügbar.

Rotronic AG, 8303 Bassersdorf
Tel. 01 838 11 11, Fax 01 836 44 24
www.rotronic.ch



Solid-Ink-Drucker Phaser 380 von Tektronix: sofort wasserfest

flächen bevorzugen. Bei den Thermotransferverfahren sind bezüglich Bedruckstoff ebenfalls Limiten gesetzt. Bei diesen Verfahren ist eine Farbraum-anpassung an den zu simulierenden Farbumfang des Druckverfahrens via Kalibrationstools möglich. Kann aber der entsprechende Bedruckstoff nicht eingelegt werden, sind die Anforderungen an ein Proofsystem (Simulation des Druckprozesses) nicht erfüllt. Anders beim Phaser 380 von Tektronix: Hier wird die Tradition der Solid-Ink-Drucker (sofort wasserfest) fortgesetzt. Der Vorteil des Druckverfahrens, das auf der Inkjet-Technologie basiert, aber keinen spezifischen Bedruckstoff benötigt, liegt im Einsatz des für die Auflage zu verwendenden Papiers. Die Integration eines 33-MHz-Risc-Prozessors von AMD für Original Adobe PS Level 2 Rip und dem Einsatz der bekannten Tektronix-spezifischen Farbraumanpassung via Color Rendering Dictionary (CRD) ermöglicht eine Veränderung des CMYK-Dateninputs für die Ausgabesimulation auf dem entsprechenden Bedruckstoff. Die Tatsache, dass CRD im Umfeld von Colormanagement-basierenden Workflows



Der VME-Bus konnte sich am Markt behaupten.

Tintenfarbdrucker für Formate bis A 3+

Die auf dem Markt etablierten Farbdrucksysteme basieren meist auf Inkjet-Verfahren (Liquid), die saugfähige Ober-

nicht kompatibel sind, veranlasste die Firma Tektronix, eine ICC-basierende Lösung aufzubauen.

Océ (Schweiz) AG, 8152 Glattbrugg
Tel. 01 829 11 11, Fax 01 829 13 48
www.oce.ch

Internet-Verbindung über TV-Kabel

Für die Zwei-Weg-Kommunikation über Kabel ermöglicht 3Com eine bis zu hundertmal schnellere Verbindung zum Internet als mit analogen Modems. Sie umfasst das Total Control Cable Modem Termination System (CMTS), welches als Plattform für Kabelnetzbetreiber dient, und das 3Com-Kabelmodem CMX für Anwender. Sämtliche Komponenten der Produktfamilie basieren auf der Data Over Cable

Service Interface Specification (Docsis). Für viele Webbenutzer gestaltet sich das Surfen im Internet mit analogen Modems als Geduldprobe. Die Datenkommunikation über TV-Kabel dagegen ermöglicht Empfangsgeschwindigkeiten, die sich nicht mehr in kBit/s, sondern in MBit/s messen. Als einer der ersten Anbieter liefert 3Com nun ein komplettes End-to-End-System für den Hochgeschwindigkeitszugriff auf das Internet, das vollständig nach den Docsis-Richtlinien entwickelt wurde und kompatibel zu allen Routern, Switches und Netzwerkarten von 3Com ist. Ohne die Telefonleitungen zu belasten, lassen sich über das Fernsehkabel bidirektional Daten empfangen und verschicken.

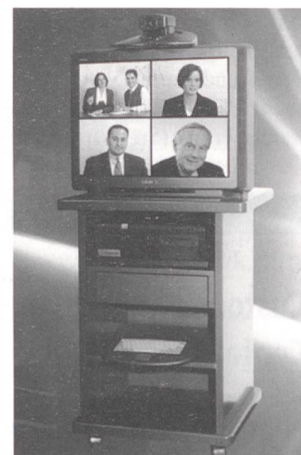
3Com (Schweiz) AG, 3018 Bern
Tel. 0844 833 933, Fax 0844 833 934
www.3com.com

einfacher zu handhaben und gleichzeitig deutlich günstiger als ältere Steckertypen. Cabletron Systems ist der erste Hersteller, der MT-RJ-basierte Glasfaserverbindungen sowohl für Workgroups als auch für Etagenverteiler bzw. Campus-Backbone-Lösungen auf den Markt bringt. Zudem bieten beide Glasfaser-Switches integrierte Highspeed-Verbindungen über HSI- oder VHSI-Module für Gigabit Ethernet, ATM (OC 3-12), FDDI, WAN oder Fast Ethernet.

Cabletron Systems AG
8305 Wallisellen, Tel. 01 839 54 62
Fax 01 839 54 99, www.cabletron.com

Professionelles Videokonferenzsystem

Die Serie Mediaconnect ist auf die Bedürfnisse professioneller Anwender zugeschnitten worden. Beispielsweise wird der Mediaconnect 6384 standardmässig mit drei BRI (S0) ISDN-Schnittstellen und einer 10-MBit/s-Netzwerkkarte von 3Com geliefert. Hierdurch erreicht der Videocodec über ISDN (384 kBit/s) und TCP/IP (768 kBit/s) eine konstante Bildrate von bis zu 30 Bildern/s. Durch die Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Audiostandards (bis 7 kHz) und der Implementation einer Acoustic Echo Cancellation auf Hardware-Basis wird auch im



Raumvideokonferenz-System
Mediaconnect 6384 von VCON

Tonbereich eine gute Qualität erzielt. Über die mitgelieferte IR-Fernbedienung lassen sich wichtige Funktionen steuern. Der Mediaconnect 6384 wird mit einer beweglichen Kamera mit 12fachem Zoom, einer Fernbedienung, einem Tischmikrofon, Farend Camera Control (H.281), Acoustic Echo Cancellation (AEC) und einem On-screen-Telefonbuch inklusive Dialer angeboten. Ein weiterer Fernseher, ein VGA-Monitor und zwei weitere Videoquellen (Dokumentenkamera, Videorecorder) sind direkt an das System anschliessbar. Durch die Integration von MS Netmeeting unterstützt das System T.120, was das gemeinsame Bearbeiten von Dateien und Grafiken ermöglicht.

VCON Videoconferencing GmbH
D-63225 Langen, Tel. +49 6103 750 57
www.vcon.de

Informationstechnik

Kontakteinsätze für Steckverbindergehäuse

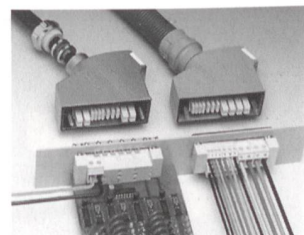
Für das in der Industrie einsetzbare Steckverbinder-Baukastensystem Variocon von Phoenix Contact sind Kontakteinsätze mit Schraubanschlussstechnik erhältlich. Der Anwender kann somit Schaltschrank- und Klemmenkästen-Durchführungen realisieren. Die Leistungsdaten der drei verschiedenen Kontakteinsätze sind identisch mit der Steckverbinder-Baureihe für den direkten Leiterplattenanschluss. Drei Module stehen zur Auswahl: 2polige mit 400 V, 20 A und einem Leiterquerschnitt von 0,2 bis 4 mm², 6polige mit 250 V, 8 A, 0,14 bis 1,5 mm² und 8po-

lige mit 125 V, 8 A und einem Leiterquerschnitt von 0,14 bis 1,5 mm². Die Kontakteinsätze lassen sich beschriften, bieten einen Codierschutz und sind miteinander kombinierbar. Die Gehäuse sind in Kunststoff-, Metall- und EMV-Ausführung lieferbar.

Phoenix Contact AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 354 55 55, Fax 052 354 56 99

Glasfaserverbindung für Switches

Cabletron Systems kündigt Glasfasermodule für Smartswitch 6000 und 2000 an. Die Fast-Ethernet-Glasfaserlösungen ermöglichen, bandbreitenintensive Applikationen wie Multimedia kostengünstig auch Desktops zur Verfügung zu stellen. Die Smartswitches zeichnen sich durch bis zu 100% höhere Portdichte, bis zu 500% höhere Performance und einen günstigen Preis pro Port aus. In den Modulen des Smartswitch 6000 und im Smartswitch 2000 kommen die neuen standardbasierten MT-RJ-Stecker zum Einsatz. Diese sind wesentlich



2-, 6- und 8polige Steckverbinder mit Codierschutz

Energietechnik

Fernwirkungs-System für Multi-Site-Anwendungen

Das Mastermodul Modus verfügt über eine Ethernet-Schnittstelle zur Intranet- oder Internet-Kommunikation. Modem-, Euro-ISDN- bzw. GSM-Schnittstellen sind integrierbar. Zur Leitzentrale hin basiert Modus auf dem Protokoll TCP/IP zur Fernüberwachung. Modus kommuniziert selbst noch dann einwandfrei über

vorhandene Intranets, wenn zum Beispiel Live-Video-Datenpakete übertragen werden. Das Gesamtsystem verfügt über eine homogene Datenbank, deren Datenfelder sich dezentral abrufen lassen und die von jeder SQL-fähigen Software bearbeitbar sind. Die Baureihe Modus N & S (Network & Security) eignet sich zur Vernetzung mehrerer lokaler Systeme der Feld- und Automationsebene sowie zur Verbindung dieser über Intranets mit Anwendungen der Managementebene

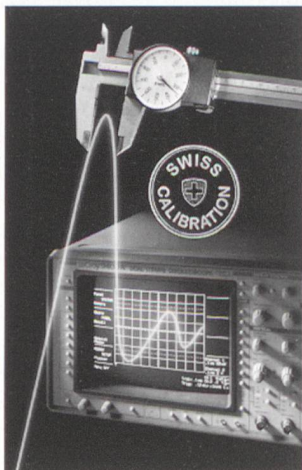
(Network). Sicherheitsanforderungen für Zutrittskontrolle, Brand- und Alarmmeldung, aber auch für das Gesamtsystem werden erfüllt (Security).

Eurem GmbH, D-52070 Aachen
Tel. +49 2411 968 050
Fax +49 2411 968 05 12

Customer-Support-Center für EMV-Tests

In der Karlsruher Niederlassung von Schaffner wurde ein Kalibrations- und Servicecenter eröffnet, das nach ISO 9001 zertifiziert ist und mit einem Team von hochqualifizierten, mehrsprachigen Ingenieuren und Technikern besetzt ist. Es bietet europaweit Serviceleistungen für EMV-Testequipments sämtlicher Hersteller, verbunden mit einer raschen Abwicklung bei ausgezeichneter Servicequalität sowohl im Labor als auch beim Kunden. Das Angebot umfasst Standardleistungen und Reparaturen sowie verschiedene Optionen von kostengünstigen Wartungsverträgen einschliesslich eines 48-h-Geräteauswechsels für die Zeit der Reparatur. Ein kostenloser Telefonsupport für Geräte und Software erleichtert die Reparatur grosser EMV-Systeme. Das Support-Center bietet Überprüfungen, Kalibrationen und Zertifikate für EMV-Testgeräte. Es werden in den jeweiligen Regionen regelmässig Messungen mit mobilen Kalibrierausrüstungen durchgeführt.

Schaffner Altrac AG, 8953 Dietikon
Tel. 01 744 61 11, Fax 01 744 61 61



Center für kundenorientierten Support

Adapter für Spannungsabgriffe

Die Firma Multi-Contact hat in Zusammenarbeit mit verschiedenen Elektrizitätsgesellschaften eine Reihe neuer Ad-



Flachschielenabgriff bis 450 A

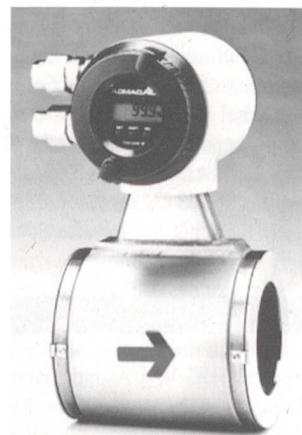
apter für Strom- und Spannungsabgriffe entwickelt. Die neuen Adapter nutzen nicht die Stromschienen, sondern deren Verschraubungen als Abgriffspunkte der Messung. Entwickelt wurden ein Adapter für Gewindebolzen (die Kontaktierung wird durch eine federnde Kontaktspitze erreicht) und unterschiedliche Adapter für Sechskant-Schraubköpfe. Diese werden entweder am Schraubkopf mechanisch festgeklemmt oder mit einem magnetischen Mechanismus am Schraubkopf befestigt. Als zusätzliche Sicherheit für Mensch und Messgerät kann ein steckbarer Sicherungsadapter mit integrierter Sicherung in den Messkreis einbezogen werden.

Multi-Contact AG, 4123 Allschwil 1
Tel. 061 306 55 55, Fax 061 306 55 56
E-Mail: mailbox@multi-contact.com

Magnetisch-induktiver Durchflussmesser

Für Durchflussmessungen, bei denen keine speziellen Anforderungen an die mediumberührten Werkstoffe gestellt werden, eignet sich die Reihe Admag-SE von Yokogawa/Bachofen. Die Gerätefamilie wurde entwickelt, um dem Markt ein kompaktes Messgerät

hoher Qualität zu bieten. Es ist in Nennweiten DN 15 bis DN 200 als Flansch oder Zwischenflansch lieferbar und deckt Messbereiche zwischen 0,2 m³/h und 1100 m³/h in einem Temperaturbereich von -40° bis +130 °C ab. Die Messwertaufnehmer mit PFA-Rohrauskleidung sind vakuumfest und für Drucke bis zu 40 bar ausgelegt. Die Messgenauigkeit von 0,5% v.M. ist auf die meisten Anwendungen in Industrie, Chemie und Verfahrenstechnik zugeschnitten. Strom- und Impulsausgang sind standardmäs-



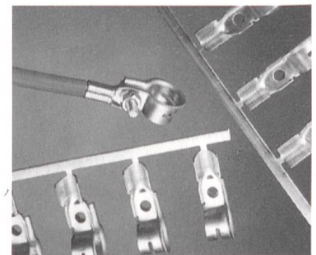
Durchflussmesser als Flansch oder Zwischenflansch

sig vorhanden. Ex-Zulassung, Digitalanzeige und Hart-Protokoll sind optional.

Bachofen AG, 8610 Uster
Tel. 01 944 11 11, Fax 01 944 12 33
www.bachofen.ch

Batteriepfosten zum Anschluss von Streifen

Der bleifreie Batteriepfostenanschluss wird in Streifenform mit Krimpöhren geliefert. Die Battery Post Terminals werden zur Vereinfachung des Zusammenbaus in kontinuierlichen Streifen auf einer Rolle, mit den Krimpöhren nach oben weisend, zur Verfügung gestellt. Sie sind zur Dauerhaftigkeit und zum Korrosionswiderstand aus mit Zinn plattiertem Messing konstruiert und sind leichter und sauberer als Blei. Sie lassen sich von Hand oder mit Hilfe eines Gerätes automa-



Batteriepfostenanschlüsse erfüllen die SAE-Spezifikationen.

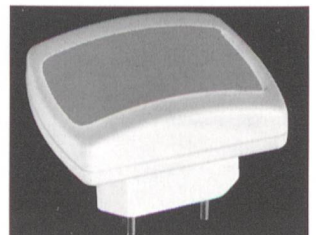
tisch anschliessen. Die Batteriepfostenanschlüsse erfüllen alle SAE-Spezifikationen und reduzieren die Kosten des Zusammenbaus und des Versands.

Etco Inc., USA-02920 Cranston, RI
Tel. +1 401 785 07 50
Fax +1 401 785 08 08

Orientierungslicht für die Nacht

Limelite, das Orientierungslicht, baut auf der aus der Raumfahrt bekannten Technologie auf, die im Bereich Dauerbeleuchtung zukunftsweisend ist. Die elektrolumineszierende Glühlampe ist praktisch unzerbrechlich und explodiert nicht. Sie fühlt sich kühl an und es besteht keine Verbrennungsgefahr. Mit einer jahrelangen Lebensdauer sind die Stromkosten mit 30 bis 50 Rappen/Jahr bei permanentem Betrieb gering. Limelite verbreitet einen sanften grünen Schein im Raum. Ihr Einsatzbereich erstreckt sich von der Orientierungshilfe im Kinderzimmer, in Krankenhäusern und Altersheimen über die Verwendung als Indikationslicht in öffentlichen Gebäuden bis hin zum schnellen Auffinden von Steckdosen im Dunkeln. Vertrieben wird Limelite über den Elektrogrosshandel.

Max Hauri AG, 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 25 15, Fax 071 424 25 90
info@maxhauri.ch, www.maxhauri.ch



Limelite, die Orientierungshilfe für die Nacht